

Allgemeine Geschäftsbedingungen Papagenos Theaterschule -

Papageno-Musiktheater gGmbH

§ 1 Geltungsbereich der AGB

1.1 Alle Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.2 Vertragspartner ist das Papageno-Musiktheater gGmbH, vertreten durch Hans-Dieter Maienschein, Walter-Leiske Straße 50, 60322 Frankfurt, nachfolgend Kursleiter genannt.

1.3. Der Kursleiter ist berechtigt den Kurs durch von ihm benannte, qualifizierte Vertreter durchführen zu lassen.

1.4 Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen können Verbraucher sein. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die Verträge zu einem Zweck abschließen, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Kunden sind im hiesigen Kontext ausschließlich die vertragsunterzeichnenden Erziehungsberechtigten. Kursteilnehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind die teilnehmenden Kinder.

§ 2 Vertragsschluss, Zustandekommen des Vertrags

2.1 Das Kursangebot ist verbindlich. Mit der Anmeldung wird das Angebot auf Vertragsschluss angenommen.

§ 2a Kündigung

Der Kurs kann mit einer Frist von einem Monat zum 15. des Folgemonats schriftlich gegenüber der Theaterschule gekündigt werden.

Der Vertragspartner ist berechtigt, den Kurs zum 15. Des Folgemonats ordentlich zu kündigen. Darüber hinaus ist der Vertragspartner berechtigt, außerordentlich zu kündigen, wenn der Kunde mit der Zahlung der Kursgebühr 14 Tage im Verzug ist.

Bei Vorliegen eines ausreichend wichtigen Grundes ist auch eine außerordentliche oder sogar fristlose Kündigung § 314 BGB und Dauerschuldverhältnis.

§ 3 Kursgebühren, Zahlungsweise und Rückerstattung

3.1 Die Zahlung erfolgt per *Vorkasse* durch *Vorab-Überweisung* auf das Konto IBAN: DE77 5005 0201 0200 6357 86. Die Kursgebühren sind 21 Tage vor Kursbeginn zu überweisen. Danach jeweils zum 15. eines jeden Monats.

Der Kurs ist fortlaufend. Die Kursgebühr ist fortlaufend fällig. In den hessischen Schulferien und den Theaterferien findet kein Kurs statt.

3.2 Die Kunden tragen bei Ausfällen alle entstandenen Kosten selbst:

- Für Kurse die **bis 14 Tage** im Vorfeld durch die Kunden abgesagt werden fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro an, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer angeboten.
- Kurse die durch die Kunden **weniger als 14 Tage bis zu 7 Tage** im Vorfeld storniert werden, werden mit 50% der Kursgebühr berechnet, es sei denn, es wird eine Ersatzteilnehmer angeboten. Es fällt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 20,00 EUR an.
- Kurse die **weniger als 7 Tage** im Voraus durch die Kunden abgesagt werden, werden mit 100% der Kursgebühr berechnet, es sei denn es wird ein Ersatzteilnehmer durch die Kunden angeboten. Es fällt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 20.00 Euro an.

§ 4 Verhinderung, Ausfall und Ersatz

3.1 Für Kurse, die wegen technischen Defekten, Krankheit des Kursleiters oder sonstigen zwingenden Gründen ausfallen müssen, können die Kunden keine Ersatzansprüche stellen. Der Kursleiter ist berechtigt, eine Vertretung zu stellen, Ausweichtermine anzusetzen oder Ausweichorte zu nennen.

3.2 Kann der Kurs aufgrund höherer Gewalt (z.B. Unwetter, Katastrophen, Seuchen, Corona, behördliche Anordnungen etc.) nicht angeboten werden, ist ein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühren ausgeschlossen.

3.4 Falls Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam oder nichtig sind oder werden, so bleiben die restlichen Teile der Bestimmung davon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder nichtigen Teile treten die Bestimmungen des deutschen Rechtes.

3.5 Für jeden Kurs gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Mindestteilnehmerzahl wird individuell durch den Kursleiter festgelegt. Der Kursleiter behält sich vor, bei zu wenigen Teilnehmern den Kurs zeitlich und örtlich zu verschieben, zusammenzulegen oder abzusagen.

§ 5 Haftung & Sicherheit

5.1 Die Angebote richten sich grundsätzlich an gesunde, sporttaugliche Personen. Gesundheit wird vorausgesetzt. Sollten Zweifel bestehen, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Kinderarzt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Übungen innerhalb eines gewählten Kursangebotes sind freiwillig. Der Kursleiter geht davon aus, dass Teilnehmer oder stellvertretend Eltern (Erziehungsberechtigte für ihre Kinder) mit gesundheitlichen Einschränkungen, einen Arzt konsultieren und Rücksprache zur unbedenklichen Teilnahme am entsprechenden Kurs halten.

5.2 Kursrelevante körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen, also Krankheiten oder körperliche Gebrechen (z.B. chronischen Erkrankungen, Gelenkprobleme, Herz-Kreislaufprobleme oder andere körperlichen Einschränkungen/ Besonderheiten wie Implantate sowie akute Erkrankungen/ Verletzungen) sind dem Kursleiter vor Kursbeginn zu melden.

5.3 Ein absolutes Teilnahmeverbot am Kurs besteht bei ansteckenden Hauterkrankungen, Durchfall, ansteckenden Krankheiten und Fieber.

5.4 Den Anweisungen der Kursleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sein Handeln, sowohl während, als auch außerhalb der Kurse. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, über eventuelle Krankheiten, Allergien, Verhaltensauffälligkeiten oder persönliche Beeinträchtigungen bei der Anmeldung des Kindes zu informieren. Sollte es zu einer Verletzung im Rahmen eines Kurses kommen, dann übernimmt der Kursleiter die Erstversorgung. Gegebenenfalls werden die zuvor benannten Kontaktpersonen bzw. die Erziehungsberechtigten umgehend informiert und das weitere Vorgehen besprochen. In besonderen Notfällen wird ein Krankentransport zum nächstgelegenen Arzt oder Krankenhaus organisiert. Die Erziehungsberechtigten willigen mit Vertragsschluss ausdrücklich ein, dass jede medizinisch notwendige Versorgung der Kursteilnehmer ohne Rücksprache erfolgen darf.

Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese ist wie folgt beschränkt:

-pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 10.000.000,00 Euro

5.5 Der Aufenthalt im Theater, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer trägt für sich und seine Handlungen die volle Verantwortung selbst, ist für verursachte Schäden selbst verantwortlich und stellt den Kursleiter von jeglichen Haftungsansprüchen frei. Bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres gelten die Kursteilnehmer als nicht deliktstfähig. Zwischen dem 7. und 13 gelten die Kursteilnehmer als beschränkt deliktstfähig. Die Kunden erklären ausdrücklich und willigen ein, dass sie für vorsätzlich oder fahrlässig durch das jeweils von ihnen vertretene Kind verursachte Sach- und Personenschäden vollumfänglich haften; dies auch außerhalb der gesetzlichen Bestimmungen.

5.6 Für Verluste, Diebstahl oder Beschädigung von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen, Geld oder anderem persönlichen Eigentum haftet der Kursleiter nicht.

5.7 Die Papageno Musiktheater gGmbH haftet ausschließlich für Körper- und Sachschäden, die vorsätzlich herbeigeführt wurden.

6. Hausrecht / Hausordnung

6.1. Die Kursteilnehmer und die Kunden sind nicht berechtigt, Kameras oder Aufnahmegeräte in die Veranstaltungsräume mitzubringen. Smartphones müssen während der Veranstaltung ausgeschaltet sein.

6.2 Bild- und Tonaufnahmen

Bei Veranstaltungen/Aufführungen werden regelmäßig Bild- und Tonaufnahmen gemacht, die der Kursleiter gerne auf Homepage, Flyer etc. nutzt. Sollte kein Einverständnis mit der Veröffentlichung bestehen sind die Kunden verpflichtet dies mitzuteilen; anderenfalls gilt das Einverständnis als erteilt.